

Lawrow über Gespräche mit den USA: Mehr als nur Kriegsthemen!

Russischer Außenminister Lawrow spricht mit den USA über Ukraine-Krieg, Energie und Arktis am 26. März 2025.



Krywyj Rih, Ukraine - Die Spannungen zwischen den USA und Russland bleiben hoch, aber die Gespräche zwischen den beiden Nationen beschränken sich nicht nur auf den Ukraine-Konflikt. Der russische Außenminister Sergej Lawrow betonte, dass auch Themen wie Energie, Weltraum und die Arktis diskutiert werden. In diesem Zusammenhang beschrieb er das Prinzip „Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser“, das in den Verhandlungen eine zentrale Rolle spielt. Trotz dieser Aktivitäten liegen jedoch keine Stellungnahmen seitens der USA vor, was die eingehenden Gespräche angeht, berichtet [vienna.at](https://www.vienna.at).

Aktuell steht die Ukraine erneut im Fokus internationaler Aufmerksamkeit. In Krywyj Rih, der Heimatstadt des

ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj, kam es zu einem massiven Drohnenangriff, der „große Zerstörung“ anrichtete. Oleksandr Vilkul, ein lokaler Beamter, berichtete von mindestens 15 Explosionen, die die Stadt erschütterten. Diese Angriffe sind ein weiterer Beweis für die anhaltenden militärischen Auseinandersetzungen, die die Region belasten.

Diskussionen um geopolitische Herausforderungen

Während Russland seine militärischen Aggressionen fortsetzt, äußerte EU-Energiekommissar Dan Jorgensen die Absicht, die Abhängigkeit von russischen fossilen Brennstoffen erheblich zu verringern. Jorgensen kritisierte die finanziellen Mittel, die die EU bisher für fossile Brennstoffe aus Russland ausgegeben hat, und zog dabei einen Vergleich zu den Kosten für 2400 F-35-Kampffjets. Diese politischen und wirtschaftlichen Diskussionen spielen vor dem Hintergrund einer umfassenden Strategie der Ukraine, Russland international zu isolieren und die Unterstützung für das Land zu stärken, eine wichtige Rolle, wie **n-tv** berichtet.

Russland stellt der Ukraine auch Bedingungen für eine sichere Schifffahrt im Schwarzen Meer, einschließlich der Forderung nach der Aufhebung von Sanktionen. Diese Bedingungen könnten die Dynamik der Verhandlungen beeinflussen, wobei Präsident Selenskyj Bedenken über mögliche russische Manipulationen geäußert hat. Zudem zeigt sich, dass die ukrainischen Streitkräfte auch im Angriffsmodus sind, nachdem sie kürzlich eine russische Militärsäule in Donezk vernichtet haben.

Der Blick in die Zukunft

Die direkte Kommunikation zwischen den Konfliktparteien beschränkt sich immer mehr auf humanitäre Fragen. In der Vergangenheit scheiterten umfassende Friedensverhandlungen,

und der Krieg hat verschiedene Phasen durchlaufen, beginnend mit dem Einmarsch russischer Streitkräfte im Februar 2022. Die Dynamik auf dem Schlachtfeld bestimmt den Verlauf der Verhandlungen, wobei die Optionen für einen dauerhaften Frieden begrenzt sind. Russland verfolgt eine Strategie, die darauf abzielt, den „kollektiven Westen“ zu schwächen, während die Ukraine auf internationale Unterstützung angewiesen bleibt, um einen vorteilhaften Ausgang zu erzielen, so die Analysen von [swp-berlin.org](https://www.swp-berlin.org).

Insgesamt bleibt die geopolitische Lage angespannt, und die Gespräche zwischen den USA und Russland könnten entscheidend sein, um einige der anstehenden Herausforderungen zu bewältigen. Dennoch ist die Wahrscheinlichkeit einer kurzfristigen Entspannung oder eines echten Fortschritts in der Konfliktlösung ungewiss.

Details	
Vorfall	Angriff
Ursache	Militärische Auseinandersetzung
Ort	Krywyj Rih, Ukraine
Verletzte	94
Festnahmen	1
Quellen	• www.vienna.at • www.n-tv.de • www.swp-berlin.org

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)